



Protokoll der Generalversammlung des Schützenvereins Niederesch e.V. vom 26. Oktober 2019 in der Gaststätte Bucker, Ochtrup

Der 1. Vorsitzende Ralf Hippe eröffnete um 20.04 Uhr in Anwesenheit von 70 Mitgliedern die Generalversammlung des Schützenvereins in der Gaststätte Bucker und begrüßte insbesondere den anwesenden König Ralf Förster, den Kaiser Christoph Stohldreier, alle Ehrenvorstandsmitglieder und ehemaligen Majestäten.

Anschließend gedachten die Schützenbrüder der Verstorbenen, insbesondere dem Schützenbruder Ali Baving und Helmut Wincek.

Neuaufnahmen gab es an diesem Abend keine.

Der 1. Schriftführer Walter Heying verlas das Protokoll der letzten Generalversammlung, welches anschließend in Form und Inhalt ohne Gegenstimme von der Versammlung genehmigt wurde.

Im seinem Tätigkeitsbericht ging der 1. Vorsitzende auf vielfältige Aktivitäten ein. U. a. waren dieses: der Damenkaffee, die Einladung und Teilnahme zum und am Berger Schützenfest und diverser anderer Veranstaltungen. Ganz besonders ging er auf unser eigenes Sommerfest mit integrierten Kinderschützenfest ein. Der Königsschuss kam von Joos Tombült. Zu seiner Mitregentin erkor er Leni Stücker.

Zum Abschluss bedankte er sich nochmals bei allen Unterstützern und Beteiligten.

Nach einer Pause erläuterte der 1. Kassierer Vincent ten Voorde anhand einer Präsentation die Kassenlage und wies auf ein positives Saldo zwischen Einnahmen und Ausgaben hin. Weiterhin stellte er die Abschlüsse der letzten Jahre vor. Ebenso erörterte er die finanzielle Situation der Untervereine, die sich jeweils positiv darstellte.

Im Anschluss an die Ausführungen von Vincent ten Voorde berichteten die Kassenprüfer, dass die am 05.10.2019 erfolgte Kassenprüfung keine Beanstandungen ergeben habe und man daher beantrage, dem Kassierer und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Diesem Antrag entsprach die Versammlung ohne Gegenstimme.

Der 1. Vorsitzende berichtete dann über den derzeitigen Stand über die Anschaffung von neuen Uniformen. 16 neue Uniformen sollen angeschafft werden. Es wurde bereits mit unserem Hauptsponsor der Verbundsparkasse Emsdetten-Ochtrup gesprochen. Es kam ein positives Feedback, jedoch würde erst im November 2019 darüber entschieden werden. Es sollen noch weitere mögliche Sponsoren angesprochen werden. Auch würde mit Schulte in Scharpen ein Angebot neben Weyer hereingeholt werden. Bis zum kommenden Schützenfest sollen die neuen Uniformen zur Verfügung stehen. Im Uniform-Team sind Jens Rempe, Uwe Holtmannspötter, Franjo Dankbar, Ralf Hippe, und als Fachleute Johannes Wolf und Gaby Dankbar.

Nach einer weiteren Pause kam Ralf Hippe zum nächsten Tagesordnungspunkt – den Festvorstandswahlen. Es wurden Markus Bender und Günther Brüggemann vorgeschlagen. Günther bedankte sich für das Vertrauen lehnte jedoch ab. Markus Bender war noch auf dem Weg von Wielun (Polen) nach Ochtrup. Er hatte jedoch kurz vor der Generalversammlung angerufen und dem ersten Vorsitzenden eine Sprachnachricht zugesandt. Inhalt in Kürze: Er würde sich einer Wahl zum Oberst stellen und bei einer Stimmenmehrheit gerne den Posten übernehmen. Bis auf 6 Enthaltungen stimmten alle Anwesenden für Markus Bender als Oberst für das nächste Schützenfest.

Auf seinen Vorschlag hin wurden folgende Personen mit deutlicher Mehrheit (10 Enthaltungen – 60 dafür) für die Besetzung der Posten gewählt: Hauptmann: Peter Rempe, Adjutanten: Uwe Holtmannspötter und Niko Bründermann, Königsoffiziere: Jannes Nienhues und Christoph

Bußmann, Fahnenabordnung: Robin Grozaj Hranic + Luk Vergers + Lars Rempe, Ordner: Markus Lautenschlager, Lukas Ostkotte, Dennis Gawlick und Philip Kappelhoff.

Nach Abschluss der Wahl bedankte sich der 1. Vorsitzende Ralf Hippe nochmals sehr herzlich beim alten Festvorstand für die geleistete Arbeit.

Nach der daraufhin eingelegten längeren Pause berichtete Ralf Hippe über das kommende Schützenfest. Detaillierter ging auf den Planungsstand des Schießortes ein. Gemäß dem Auftrag der aus der Generalversammlung am 27.10.2018 wurden Gespräche mit der Kreispolizeibehörde, der Stadt Ochtrup, den Stadtwerken und dem Nachbarverein Berger geführt. Sie waren positiv und so konnte verkündet werden, dass nach ein paar Erdarbeiten bereits beim nächsten Schützenfest direkt am Festplatz geschossen werden kann. Um den eingeschlagenen Weg weiter zugehen ließ der Vorsitzende darüber abstimmen. Es stimmten 66 Anwesende dafür, 3 enthielten sich und einer war gegen die Verlegung des Schießplatzes auf/an dem Festplatz. Um die Kosten für den Verein zu verringern wurde eine Sammlung für den Schießplatz durchgeführt. Erstmals wird auch ein Toilettenwagen von Frieler zum Einsatz kommen.

Nachdem alle Anwesenden über das Schützenfest 2020 vollends informiert waren, ging es zum vorletzten TOP „Termine“. Der erste Vorsitzende informierte über alle Termine bis Ende 2020.

Unter „Verschiedenes“ bat Ralf Hippe die Anwesenden um Platzideen für den Nikolaus. Es werde noch gesucht. Walter Heying informierte nochmals über die Niederesch-Broadcast-Gruppe. Derzeit sind 78 Personen eingetragen. Der erste Vorsitzende lud alle ein, am 10. November um 11:11 Uhr zum Jubi-Fest des Förderkreises Kinderkarneval in die Stadthalle. Letztes Thema unter Verschiedenes war dann der Thema der Mitgliedschaft KCN/Niederesch. Hier gibt es noch Klärungsbedarf. Der Vorstand nimmt diesen Punkt mit und wird ihn mit der KCN-Führung zum Abschluss bringen.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei allen Schützenbrüdern und schloss die Versammlung um 00:14 Uhr.

Im Rahmen der Versammlung beteiligten sich folgende Personen mit einer Spende:

Ralf Förster, Christoph Stohldreier, der neue Festvorstand, Hermann Bucker

gez. Walter Heying
Schriftführer